

Aargau

Autor(en): **Coradi, A.**

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Verhandlungen der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft = Actes de la Société Helvétique des Sciences Naturelles = Atti della Società Elvetica di Scienze Naturali**

Band (Jahr): **60 (1877)**

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

I. Aargau.

Naturforschende Gesellschaft des Kantons Aargau.

Juli 1875 — Juli 1876.

Die aargauische naturforschende Gesellschaft weist in den letzten Jahren mit geringen Schwankungen die Zahl von 100 Mitgliedern auf, von welchen etwa die Hälfte auf die Stadt Aarau entfällt.

Es wurden im Berichtsjahre acht Sitzungen gehalten und eine Excursion über den Thiersteinberg nach Frick ausgeführt. Es liegt auf der Hand, dass die Sitzungen nur von Mitgliedern, die in der Stadt wohnen, besucht werden, da dieselben jeweilig auf den Abend angesetzt werden müssen. An Einseitigkeit leiden unsere Vorträge nicht; wir hörten solche über: Stahlbronze, Salicylsäure, Vanillin, schwedische Zündhölzchen, Brunnquellen und Stadtbach von Aarau, Milchuntersuchung. Verschiedene Male knüpfte Herr Prof. Mühlberg an die neuen Acquisitionen für das Museum belehrende Mittheilungen.

Die ausserhalb der Stadt wohnenden Mitglieder der naturforschenden Gesellschaft sind lediglich auf den Lesestoff angewiesen, der ihnen in regelmässigen Sendungen allmonatlich einmal zukommt. Die populären und allgemein wissenschaftlichen Zeitschriften wie: Ausland, Globus, Petermann, Gaea, Vorträge von Virchow, und aus der Schweiz, etwa noch Naturforscher Dingler und polyt. Notizblatt finden weit mehr Anklang, als die speciellen und streng wissenschaftlichen Fachschriften, wie: Jahrbuch für Mine-

ralogie, Poggendorf, Schlömilch, Bot. Zeitung, *Archives des sciences*.

Von Seite der Behörden, sowohl Gemeinderath der Stadt Aarau, als auch der h. Regierung des Kantons, erfreuen wir uns eines anerkennenswerthen Wohlwollens, letztere entsprach sogar bereitwillig einem Gesuche um Verabreichung eines ausserordentlichen Beitrages bei Gelegenheit von erheblichen Anschaffungen.

Statutenveränderungen sind in dieser Zeit keine vorgenommen worden.

Im Namen der kant. naturfor. Gesellschaft :

A. CORADI.

2. Basel.

Naturforschende Gesellschaft in Basel.

Juli 1876 — Juli 1877.

1. Herr Dr *Friedr. Müller* : Ueber mehrere seltene und neue Reptilien (Eidechsen und Schlangen) von Guatemala.

2. Herr Professor *S. Schwendener* : Die Mechanik der Blattstellung.

3. Herr Professor *E. Hagenbach-Bischöff* : Anwendung der Wahrscheinlichkeitsrechnung auf die medicinische Statistik.

4. Herr Cand. Phil. *F. Leuthner* : Ueber die mittelrheinische Fischfauna.

5. Herr Professor *Albr. Müller* : Ueber die dem Museum geschenkte Petrefactensammlung des Herrn Dr Chr. Burckhardt-Bischöff sel., und über die verschiedenen Faciesgebilde des weissen Jura.